



## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

**18. Juni 2020, 20.00 Uhr, in der MZH Serafin, Primarschulzentrum Laufen**

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019.

### **TRAKTANDEN**

- 1. Einbürgerungen**
- 2. Rechnung 2019**
- 3. Projektierung Reservoir Uf Saal, Nachtragskredit CHF 80'000.00**
- 4. Neubau Werkhof, Projektierungskredit CHF 250'000.00**
- 5. Teilsanierung Stadthaus, Baukredit CHF 839'000.00**
- 6. Statuten Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental**
- 7. Verschiedenes, Mitteilungen, Anträge**

Die Stimmberechtigten sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Laufen, 25.05.2020

### **STADTRAT LAUFEN**

Präsident:

Alexander Imhof

Stadtverwalter:

Walter Ziltener

## ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN EINZELNEN TRAKTANDEN

### **Traktandum 1: Einbürgerungen**

Für die Gesuchstellenden ist die kantonale Bewilligung zur Einbürgerung durch die Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft erteilt worden.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

<b>Name Vorname</b>	<b>Geburtstag</b>	<b>Schweiz seit</b>	<b>In Laufen seit</b>
Baskaran Aibesan (m)	27.10.2001	seit Geburt	01.11.2012
Cairone Antonino (m)	07.11.1975	01.01.1980'	17.12.2005
Cairone-Lizzo Isabella (f)	08.10.1973	seit Geburt	01.05.2006
Cairone Luca (m)	29.01.2010	seit Geburt	seit Geburt
Hildesheim Julia (f)	13.09.1994	01.08.2007	01.08.2007
Hildesheim Anna-Lena (f)	29.06.2000	01.08.2007	01.08.2007
Rodriguez Lopez Isabel (f)	10.09.1974	29.03.2012	29.03.2012
Vallejo Rodriguez Ivan (m)	28.05.2008	29.03.2012	29.03.2012
Vallejo Rodriguez Andres (m)	18.11.2010	29.03.2012	29.03.2012
Shkodra Shkurte (f)	31.10.1986	01.08.2002	22.10.2009
Shkodra Lorena (f)	25.6.2015	seit Geburt	seit Geburt
Shkodra Jon (m)	21.03.2020	seit Geburt	seit Geburt
Bianco Claudio Massimiliano (m)	02.06.1972	seit Geburt	seit Geburt
Bianco Rosina Patricia (f)	01.07.1977	17.06.1989	17.06.1989
Bianco Valentina (f)	06.09.2001	seit Geburt	seit Geburt
Bianco Samuele (m)	09.06.2005	seit Geburt	seit Geburt

**Den Einbürgerungen folgender Personen wird zugestimmt:**

- **Baskaran Aibesan (m)**
- **Cairone Antonino (m)**
- **Cairone-Lizzo Isabella (f)**
- **Cairone Luca (m)**
- **Hildesheim Julia (f)**
- **Hildesheim Anna-Lena (f)**
- **Rodriguez Lopez Isabella (f)**
- **Vallejo Rodriguez Ivan (m)**
- **Vallejo Rodriguez Andres (m)**

- **Shkodra Shkurte (f)**
- **Shkodra Lorena (f)**
- **Shkodra Jon (m)**
- **Bianco Claudio Massimiliano (m)**
- **Bianco Rosina Patricia (f)**
- **Bianco Valentina (f)**
- **Bianco Samuele (m)**

## **Traktandum 2: Rechnung 2019**

Die Rechnung 2019 weist in der Erfolgsrechnung einen Bruttogewinn in der Höhe von CHF 2'369'302.00 auf. Gegenüber dem Budget ist dies eine Ergebnisverbesserung um CHF 1'111'638.05. Nach Verrechnung der Vorfinanzierung Hochwasserschutz über CHF 1'468'915.45 resultiert ein Nettogewinn von CHF 900'386.55. Der Gewinn wird auf das Eigenkapital übertragen, dieses beläuft sich per 31.12.2019 auf CHF 9'051'266.29.

Der Gewinn resultiert unter anderem, durch den An- und Verkauf des GASAG Aktienpakets sowie durch den Buchgewinn aus der Neubewertung von Grundstücksparzellen und Liegenschaften. Die Parzellen entlang der Birs werden an den Kanton verkauft und dieser wird die Hochwasserschutzmassnahmen realisieren. Der Buchgewinn resultiert aus der Differenz zwischen den Buch- und Verkaufspreisen. Die Liegenschaft Amthausgasse 3 wurde verkauft, auch aus diesem Geschäft realisiert die Stadt Laufen. Zu erwähnen ist, dass nur die Liegenschaft verkauft wurde, Grund und Boden verbleiben im Eigentum der Stadt Laufen. Mit der Käuferschaft wurde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen.

### **Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen belaufen sich CHF 1'672'345.06 und führen zu einem Vermögenszuwachs in der Bilanz. Die Bruttoinvestitionsausgaben betragen rund CHF 4.645 Mio. Als Infrastrukturausgaben im Strassennetz wurde ein Fünftel der Bruttoinvestitionen investiert, zu erwähnen ist der Neubau der Diebachstrasse sowie die Sanierung der Joseph-Feninger-Strasse sowie der Hinterfeldstrasse.

Etwa 35 % oder CHF 1.6 Mio. flossen in die Tiefbauwerke. Grösste Einzelausgabenposition ist der Neubau des Kunstrasens auf dem Spielfeld Nau mit CHF 1.270 Mio.

Die Stadt Laufen beteiligte sich mit einem Investitionsbeitrag von CHF 0.560 Mio. an den Erstellungskosten für das Rückhaltebecken im Gebiet Kirchgarten. Die Gesamtleitung liegt bei der Abwasserregion Laufental-Lüsseltal.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 900'386.55 zugunsten des Eigenkapitals wird genehmigt.**

**Die Investitionsrechnung wird genehmigt.**

## **Traktandum 3: Projektierung Reservoir Uf Saal, Nachtragskredit CHF 80'000.00**

Die Netzberechnung von August 2013 der Wasserversorgungsinfrastruktur zeigte einige Schwächen der Wasserversorgung in Laufen auf. Eine dieser Schwachstellen ist die Löschwasserreserve und das Reservoir-Volumen in der Niederzone im Industriegebiet Wahlenstrasse. Die Lösung dieser Problematik und ein wichtiger Baustein in der Wasserversorgung von Laufen ist gemäss der Generellen Wasserplanung von 2016 das Reservoir Uf Saal.

Für die Erarbeitung eines Bauprojektes für das Reservoir Uf Saal sind im Investitionsbudget 2020 CHF 50'000.00 eingestellt. Es sind aber diverse zusätzliche Arbeiten für die Erarbeitung des Bauprojektes notwendig, welche einen Zusatzkredit erfordern. Die Realisierung des Reservoirs soll nach heutigem Wissenstand ca. 2021 bis 2022 erfolgen. Die Baukosten Stand Vorprojekt von 2013 werden auf ca. CHF 3'500'000.00 geschätzt. Heute geht es vorab um einen Kredit für die Erarbeitung eines Bauprojektes mit einem Kostenvoranschlag +/- 10%. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen CHF 130'000.00.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**Für das Bauprojekt Neubau "Reservoir Uf Saal" wird ein Nachtragskredit von CHF 80'000.00 bewilligt.**

#### **Traktandum 4: Neubau Werkhof, Projektierungskredit CHF 250'000.00**

Der Werkhof Laufen befindet sich am Seidenweg 23. Die Räumlichkeiten wurden vor 1940 erstellt. Im Jahr 1990 wurde eine Halle angebaut. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf die arbeitsgesetzlichen Vorschriften, die Arbeitsabläufe, die Einsatzbereitschaft, hindernisfreiem Bauen und die Energiewerte. Die Arbeitsplätze für die Mitarbeiter sind nicht zeitgemäss und die Anstellung einer Frau ist aufgrund der fehlenden Garderobe und sanitären Einrichtung nicht möglich.

Der Werkhof hat mehrere Aussenstellen, wo Material und Maschinen gelagert sind. Das macht das Arbeiten aufwändig. Alle Aussenstellen sollen in einem neuen, zweckmässigen Werkhof zusammengeführt werden. Zu diesem Zweck hat der Stadtrat am 1. Juni 2015 beschlossen, 3'000 m<sup>2</sup> ab Parzelle 1344 in der Neumatt zu kaufen. Für den neuen Werkhof wurden eine Werkhofanalyse, ein Raumprogramm und ein Richtprojekt erstellt.

Laufen ist Energiestadt. Der Neubau soll den energetischen Anforderungen an eine Energiestadt, wie z.B. Holzschneitzelheizung, Photovoltaikanlage zum Eigenstromverbrauch, einheimisches Holz und Minergie®-Bauweise des Büroteils gerecht werden. Der Neubau wird 1560 m<sup>2</sup> geschlossene Gebäude und 440 m<sup>2</sup> Unterstände beinhalten. Der Werkhof soll von Frühling 2022 bis Frühling 2023 gebaut werden.

Mit dem Planungskredit wird ein Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag ermöglicht. Derzeit wird mit Kosten in der Höhe von rund CHF 6.3 Mio. gerechnet. Anhand des konkreten Kostenvoranschlags kann der Antrag für den Baukredit zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 gestellt werden.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**Für die Projektierung des Neubaus des Werkhofs Laufen wird ein Kredit in der Höhe von CHF 250'000.00 bewilligt.**

#### **Traktandum 5: Teilsanierung Stadthaus, Baukredit CHF 839'000.00**

Das Stadthaus Laufen wurde im Jahr 1670 – 1672 erbaut und steht unter Denkmalschutz des Bundes. Die eingebauten Fenster stammen aus dem Jahr 1976. Sie sind 44 Jahre alt. Die neuen Fenster werden in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Baselland ausgearbeitet und haben einen U-Wert von 0.7 W/m<sup>2</sup>K, was sehr guten energetischen Anforderungen entspricht. Sie sind aus Holz mit 3fach-Isolierverglasung. Die neuen Fenster werden nicht mehr mit Kreuzsprossen sondern mit einer horizontalen Sprosse in den unteren Flügeln ausgeführt.

Die Fassade wurde im Jahr 1992 zum letzten Mal erneuert. Sie muss dringend neu gestrichen werden. Die Vordächer und Dachuntersichten werden ebenfalls neu gestrichen. Dazu

wird das ganze Stadthaus eingerüstet. Die Steinleibungen werden von einem Maler aufgefrischt und defekte Stellen von einem Steinmetz repariert. Die Fensterläden stammen aus dem Jahr 1976. Sie haben ihre Lebensdauer überschritten und müssen teilweise ersetzt werden. In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege, sollen die Fensterläden in Massivholz, flach und mit Deko bemalt ausgeführt werden.

Der Empfang für die Einwohner, im Erdgeschoss, soll organisatorisch optimiert und kundenfreundlicher gestaltet werden, er ist nicht mehr zeitgemäss. Die Einwohner sollen nicht mehr im Flur sondern im Eckzimmer mit dem Ofen empfangen werden. Die Einwohnerkontrolle und die Präsidiabteilung tauschen die Räume. Der Empfang und das Nebenzimmer werden innenarchitektonisch neugestaltet. Risse im Roggenbachsaal müssen durch einen Restaurator repariert und das Dekor wiederhergestellt werden.

Das Stadthaus wird nach der werterhaltenden Teilsanierung optisch wieder aufgewertet. Der Kundenbereich wird für die Einwohnerinnen und Einwohner von Laufen freundlicher gestaltet sein.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**Für die Teilsanierung des Stadthauses Laufen wird ein Baukredit in der Höhe von CHF 839'000.00 bewilligt.**

### **Traktandum 6: Statuten Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental**

Nach § 4 Abs. 1 des Alters- und Pflegegesetzes (APG) schliessen sich die Gemeinden zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege nach diesem Gesetz zu Versorgungsregionen zusammen. Gemäss § 4 Abs. 3 APG organisieren sich die Versorgungsregionen in den im Gemeindegesetz vorgesehenen Formen der Zusammenarbeit von Gemeinden.

Die 13 Laufentaler Gemeinden erfüllen bereits heute zahlreiche Aufgaben gemeinsam (ZIKOLA, ARA, Wasserversorgung, Sozialdienste, KESB, Seniorenzentrum Rosengarten, Spitem, Kreisschule) und haben Erfahrung mit Zweckverbänden. Da alle Laufentaler Gemeinden gemeinsam als Stiftung das Seniorenzentrum Rosengarten als Versorger der stationären Langzeitpflege tragen, ist es naheliegend, dass diese Gemeinden auch die Versorgungsregion APG Laufental bilden. Auch die ambulante Versorgung der Pflege haben 10 Gemeinden mit der Spitem Laufental abgedeckt.

Die Arbeitsgruppe APG hat die Statuten für den Zweckverband Versorgungsregion Laufental entworfen. Der Zweckverband erfüllt die Aufgaben und Pflichten gemäss APG:

- Er betreibt eine Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle.
- Er schliesst die gemäss Versorgungskonzept notwendigen Leistungsvereinbarungen ab.
- Er beaufsichtigt die Leistungserbringer und führt entsprechende Qualitätskontrollen durch.
- Er legt die zu verrechnenden Tarife fest.
- Er stellt den Zugang zur Ombudsstelle sicher.

Die einmaligen Projektkosten betragen CHF 282'060.00. Die wiederkehrenden Kosten betragen im ersten Jahr CHF 242'000.00 und ab dem Folgejahr CHF 212'000.00. Diese Kosten werden gemäss der Bevölkerungszahl auf die Gemeinden verteilt. Für Laufen macht das knapp CHF 70'000.00 aus.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Statuten Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental werden genehmigt.**

## **Traktandum 7: Verschiedenes, Mitteilungen, Anträge**

### Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung bei der Präsidualabteilung zur Einsicht auf und können auf der Homepage der Stadt Laufen eingesehen werden ([www.laufen-bl.ch/Politik/Gemeindeversammlungen](http://www.laufen-bl.ch/Politik/Gemeindeversammlungen)).



Mit dem nebenstehenden Code gelangen Sie direkt auf die Website, von der Sie die Details zu den Geschäften herunterladen können.